Aktionstage Politische Bildung eröffnet

"Sehen und gesehen werden. Partizipative Fotografie mit Flüchtlingen": Unter diesem Motto haben die Landesabteilung Familie und Sozialwesen, die drei Bildungsressorts und das Landesamt für Weiterbildung eine Wanderausstellung im Rahmen der fünften Auflage der Aktionstage Politische Bildung eingerichtet; am Montag ist sie an der Freien Universität Bozen eröffnet worden.

Seit 2008 werden in Südtirol die Aktionstage Politische Bildung organisiert, heuer unter dem Schwerpunktthema Medien.Macht.Meinung.

Zwischen dem 23. April und dem 9. Mai haben Bildungsausschüsse, Schulen, Vereine, Weiterbildungseinrichtungen über sechzig Projekte zur politischen Bildung organisiert; das Spektrum reicht von Podiumsdiskussionen über Filme, Vorträge, Theateraufführungen bis hin zu Buchvorstellungen, Kursen oder Stadtführungen.

Offiziell eröffnet wurden die Aktionstage bei der Vernissage der Wanderausstellung "Sehen und gesehen werden" an der Freien Universität Bozen.

Ausgehend von der fotografischen Dokumentation des Vintler Alltags der Flüchtlinge hat Georg Hofer im Ausstellungsteil "Ways to Vintl- Wege nach Vintl" die persönliche Geschichte der ausgewählten Personen mit Fotoreportagen bebildert; in den vergangenen Wochen hat er einige Etappen der Fluchtwege fotografiert.

Ziel der Ausstellung ist es, Informationen über den Flüchtlingsalltag zu geben, die Reflexion zur eigenen Haltung gegenüber der Flüchtlingsthematik zu fördern, das

Hinterfragen des eigenen Umgangs mit dem Fremden anzuregen und das Entdecken der verschiedenen Blickpunkte auf für Gewohntes oder Selbstverständliches zu ermöglichen.